

8.2. 94



Jahreshauptversammlung der Sternfreunde – Wahlen

Positiver Beschluß in Sachen vereinseigene Sternwarte

Münster. Die Gründe einer vereinseigenen Sternwarte beschlossen die Mitglieder der Sternfreunde Münster während ihrer Jahreshauptversammlung im Tagungsraum des Naturkundemuseums. Neben einer Beobachtungskuppel mit einem größeren Teleskop, ist die Errichtung mehrerer Betonsäulen zur Aufnahme transportabler Fernrohre geplant. „Von der Errichtung der Säulen bis zur kompletten Sternwarte werden allerdings noch einige Jahre ins Land gehen“, kommentierte Vorsitzender Stephan Pläßmann die auf den Verein zukommenden Kosten.

Erster Schritt ist die Suche eines günstig gelegenen Grundstücks in der näheren Umgebung von Münster: „Der Himmel über der hell-erleuchteten City eignet sich

höchstens für einen Blick auf den Mond.“ In seinem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres hob Pläßmann besonders die Beobachtungen an der Sternwarte Oldendorfer Berg (Osna-brück) hervor. Weitere Nächte an diesem größten, von Amateuren in Deutschland betriebenen Teleskop sind auch für 1994 geplant.

Zufrieden zeigten sich die Sternfreunde mit der jährlichen Ausstellung im Foyer des Planetariums, bei der astronomische Instrumente, Software und Literatur über die Möglichkeiten der Amateurastronomie informierten. Highlight waren Himmelsaufnahmen, die die „AG Astrofotografie“ vom dunklen Himmel Südfrankreichs anfertigte. In diesem Jahr hoffen die Mitglieder während einer Exkursion nach Nami-

bia (Afrika), Farbaufnahmen von Objekten zu gewinnen, die in unseren Breitengraden unsichtbar sind.

Zu den weiteren Aktivitäten dieses Jahres gehören unter anderem ein Astronomietreffen im Emsland mit Vereinen aus Norddeutschland und die Beobachtung einer teilweisen Sonnenfinsternis am Abend des 10. Mai über Münster.

Zu Beginn der Versammlung wählten die Sternfreunde einstimmig ihren bewährten Vorstand: Stephan Pläßmann (1. Vors.), Ewald Segna (2. Vors.), Klaus Kumbrink (Kassenwart), Anka Schaffrinna (Schriftführerin), Michael Dütting (Pressewart) und die Kassenprüfer: Jochen Borgert, Otto Rasche sowie Michael Pörschke als Stellvertreter.